

18. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Regina Kittler (LINKE)**

vom 30. September 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 01. Oktober 2021)

zum Thema:

**Nachfrage zur Antwort des Senats auf die Schriftliche Anfrage 18/18389  
„Weitere wissenschaftliche Begleitung der Gemeinschaftsschulen“**

und **Antwort** vom 20. Oktober 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 21. Okt. 2021)

Senatsverwaltung für Bildung,  
Jugend und Familie

Frau Abgeordnete Regina Kittler (Die Linke)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

### **A n t w o r t**

**auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/28649**

**vom 30. September 2021**

**über Nachfrage zur Antwort des Senats auf die Schriftliche Anfrage 18/18389  
„Weitere wissenschaftliche Begleitung der Gemeinschaftsschulen“**

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Liegt der Bericht zur wissenschaftlichen Begleitung der vier ausgewählten Gemeinschaftsschulen mittlerweile vor und wo ist er veröffentlicht?

Zu 1.:

Der Bericht ist auf der Homepage der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie öffentlich zugänglich (<https://www.berlin.de/sen/bildung/schule/bildungswege/gemeinschaftsschule/>).

2. Wann und wie wurden, wie in der Antwort zu unter 1 genannt, auf der Ebene der Einzelschulen, im Austausch mit den Schulen und dann mit allen Gemeinschaftsschulen die Gestaltung und Auswertung von Erkenntnissen durchgeführt?

Zu 2.:

Im Rahmen der wissenschaftlichen Begleitung erhielten die Einzelschulen jeweils Rückmeldungen zu den Ergebnissen an ihrem Standort und selbstverständlich auch im Rahmen des Ergebnisberichts Kenntnis über die Ergebnisse der jeweils anderen Schulstandorte. Am 27. August 2020 gab es eine Auswertungsrunde in der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie mit den vier Schulleitungen der Gemeinschaftsschulen sowie der wissenschaftlichen Begleitung. Allen Gemeinschaftsschulen ist der Bericht der wissenschaftlichen Begleitung zugänglich.

3. Welche Erkenntnisse und Schlussfolgerungen ergeben sich daraus und generell aus dieser wissenschaftlichen Begleitung?

Zu 3.:

Ergebnisse und Schlussfolgerungen aus der wissenschaftlichen Begleitung können dem Bericht sowie der Kurzfassung des Berichts entnommen werden. Beide sind auf der Homepage der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie öffentlich zugänglich. (<https://www.berlin.de/sen/bildung/schule/bildungswege/gemeinschaftsschule/>).

4. Ist mittlerweile die Erweiterung der wissenschaftlichen Begleitung auf die Grund- und Oberstufe von Jahrgang 1 bis 10 bzw. 13 beauftragt, und wer wird dies an welchen Schulen durchführen?

Zu 4.:

In Abstimmung mit den weiterführenden Schulen, auch den Gemeinschaftsschulen, wurde der Schulversuch „Hybride Formen des Lehrens und Lernens (Hybrid)“ konzipiert. Dieser Schulversuch, der wissenschaftlich begleitet wird, läuft seit dem Schuljahr 2021/2022. Es nehmen 18 Schulen teil, davon drei öffentliche Gemeinschaftsschulen, sowie weitere Schulen im Rahmen eines assoziierten Netzwerkes.

Berlin, den 20. Oktober 2021

In Vertretung  
Sigrid Klebba  
Senatsverwaltung für Bildung,  
Jugend und Familie